

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSG Lindau-Zech II : SV Neuravensburg
Samstag, 09.04.2022, 15:00 Uhr

Leonhard in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der TSG Lindau-Zech II im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 gegen den SV Neuravensburg endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kruzinski / Kiebele wurden Meister / Rupflin unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Poppele / Lehl waren Patzer / Radlinger, obwohl sie alles gegeben hatten. Nicht einen Satzgewinn überließen Leonhard / Hotz ihren Gegnern Erlenbusch / Hasel beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Gerhard Meister bei seinem Sieg in drei Sätzen von Daniel Poppele. Den Sieg von Hans-Joachim Kruzinski konnte Björn Patzer im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Stefan Rupflin wehrte eine 1:0 Satzführung von Andreas Kiebele ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Ein hartes Stück Arbeit hatte Heiko Leonhard bei seinem 3:2 gegen Wilfried Lehle zu verrichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Tobias Hotz bei seinem Sieg in drei Sätzen von Oskar Hasel. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Bernhard Radlinger den Fünf-Satz-Sieg gegen Herbert Erlenbusch feiern konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Lindau-Zech II und SV Neuravensburg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Gerhard Meister und Hans-Joachim Kruzinski entschieden, das Gerhard Meister letztendlich gewann. Den Sieg von Daniel Poppele konnte Björn Patzer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0-Sieg gelang es Stefan Rupflin Wilfried Lehle in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Heiko Leonhard und Andreas Kiebele die Schläger kreuzten. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TSG Lindau-Zech II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:11 bei 2 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Neuravensburg erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:16. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSG Lindau-Zech II

Doppel: Meister / Rupflin 0:1, Patzer / Radlinger 0:1, Leonhard / Hotz 1:0

Einzel: G. Meister 2:0, B. Patzer 0:2, S. Rupflin 2:0, H. Leonhard 2:0, T. Hotz 1:0, B. Radlinger 1:0

SV Neuravensburg

Doppel: Poppele / Lehle 1:0, Kruzinski / Kiebele 1:0, Erlenbusch / Hasel 0:1

Einzel: H. Kruzinski 1:1, D. Poppele 1:1, W. Lehle 0:2, A. Kiebele 0:2, H. Erlenbusch 0:1, O. Hasel 0:1